

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 10 (1888)
Heft: 29

Anhang: Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Wohlfühlend wie ein Freund
Dankend zu sein*

Nr. 18. — A. B. in B. Klarer Geist, offen, gut, lebenswürdig, lebhaft, fromm von Herz, einfach, keine Coquetterie u. c.; selbstbeobachtend, aber die Egoistin gut öfters hervor, obgleich sie mehr die nächsten Angehörigen als die eigene Person in Betracht ziehen mag.

*Man muss nicht die besten
Freundschaften, sondern die besten*

Nr. 19. — Palma. Rückwärts gestellte Schriften eignen sich nicht zur Analyse. Sie scheinen offen, lebhaft, originell, selbstbewusst, nicht ganz unperfekt und wissen zu gehen. Bildung gut, harmonisch, Kunstsin, Poesie. Aber ob's stimmt?

Nr. 20. — Saffrin. Wie schon öfters gesagt, eignen sich Korrespondenzen nicht gut zur Beurteilung. Dieses, einfache, warmes Gemüth, poetische Ader. Kein Egoismus, Kunstsin. Nicht unpraktisch, gute Bildung.

*Man muss nicht die besten
Freundschaften, sondern die besten*

Nr. 21. — Franziska die Jüngere. Gute Begabung, intuitiv, zuverlässig, ordentlich, ruhige, liebevolle, nicht sehr egoistische Natur. Freude am Genuß, auch an Lederbüßen.

*Man muss nicht die besten
Freundschaften, sondern die besten*

Nr. 22. — E. F. in B. Selbstbeobachtung, Mißtrauen. Wie steht's, ehrlich gestanden, mit der Wahrheitsliebe? Richtiges Urtheil, Schlaue, Phantasie. Sie sind klug, führen gerne das Regiment im Haus, halten zäh an dem fest, was Sie ergriffen, und sind manchmal ganz gerodert.

*Man muss nicht die besten
Freundschaften, sondern die besten*

Nr. 23. — Brummbar, Luz. Extravagante Ideen, Wit, Widerspruch, Trost, Festigkeit, Leidenschaftlichkeit, selbstbewusst, wenig lebenswürdig. Wahr und praktisch, energisch u. c. Sehr mittelmäßige Schrift. — Ich kenne nur Henze's deutsches Buch über Graphologie, das ich nicht empfehlen kann.

Nr. 24. — A. S. G. B. auf S. in A. Lebhaft, ehrgeizig, optimistisch, energisch, nicht abhold den Tafelfreunden. Ideale Bestrebungen, aber nicht immer haben sie den gewünschten Erfolg. Gut, wohlwollend, lebenswürdig, aristokratische Liebhabereien, ehrenhaft.

Nr. 25. — A. B. in B. Ausgezeichnete Konzeption gleich vielen großen Geistern, gute Bildung, poetisches Talent, Forschungsgeist. Mehr Gefühl, als man zeigen möchte; selbstlos, offen, Freude am Anordnen.

Nr. 26. — E. A. in S. Kleine Hausfrau, die gerne widerpricht, wo nicht sie selbst den Kommandostab führt. Grazie des Geistes und Schlagfertigkeit. Schläue Diplomatin; vor Ihnen sollte man sich hüten, obgleich Sie sehr lebenswürdig sein können, wenn Sie nämlich — wollen.

Nr. 27. — L. A. in S. Selbstloser, offener und ruhiger als Obige, aber weniger selbstständig und weniger guter Geschmack, auch bescheidener und etwas witziger. Begabung auch gut.

Nr. 28. — Juniperus. a) Lebhaft, ehrgeizig, selbstbewusst, viel Phantasie; geistreiche Instinkte. Vorliebe für Details, aber nichts Kleinkliches. Selbstbeobachtung, gute Konzeption und Logik. Lebenswürdig, warme Natur, viel Herz, wenig Sparanleihe. Leicht begeistert, aber wenig Ausdauer. — b) Da läßt sich nicht viel sagen, so charakteristisch die Schrift scheint, die Probe ist zu klein und noch dazu ohne Unterschrift. Trotz, Lebhaftigkeit, Humor? Momentane Festigkeit. Vertiefung? Wenig Wahrheitsliebe und Leidenschaftlichkeit sind vorhanden, vielleicht auch Hang zu Eiferhuth.

Nr. 29. — J. G. in A. Ein wenig dorb können Sie hier und da werden, aber es ist nicht so schlimm gemeint, auch gelingt Ihnen hier und da ein guter Wit. Ferner sind Sie offen, energisch, unüberlegt, unordentlich, hier und da widersprechend, regieren gerne; da Sie intelligent und einfach sind, kann man sich's wohl gefallen lassen.

Gemüth, Lebenswürdigkeit. — Wenn man ein Auge für Details und Gebild hat, ist Graphologie sehr wohl zu lernen, aber nur mit Hilfe von Büchern oder Stunden. — Ihr Freund hat ja eine Damenchrift und nennt sich „Lina“.

Nr. 30. — Lina. Etwas Geizhuth und Lebhaftigkeit bis zu Leidenschaftlichkeit. Streben nach Idealen, aber mit wenig Erfolg. Originalität, Logik, Feinfühligkeit. Selbstlose, liebevolle Natur. Empfindlich, sitfam, rein, lebenswürdig.

Nr. 31. — E. S. in S. Geniertheit, wenig Bildung, aber gute Begabung. Ehrlich, vertrauensvoll, offen, unentstossen, etwas nachlässig, gutmüthig und materiell, Gemüth.

Zur gefälligen Beachtung. Wegen starkem Zudrange müssen wir für Beurtheilung der eingekamten Schriftproben wiederholt um freundliche Geduld bitten. Für die Herstellung der Cliches ist blaues, feines Papier und die mit violetter Tinte gezeichnete Schrift sehr ungenügend und empfiehlt sich daher, zu diesem Zwecke immer auf weißes, unfeines Papier mit tiefschwarzer Tinte zu schreiben.

Burkin, Galbene und Kammgarn für Herren- und Damenkleider, a Fr. 1. 75 per Elle oder Fr. 2. 95 per Meter, garantiert reine Wolle, befestigt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [478-1]

Wichtig in jeder Haushaltung ist die Instandhaltung von Leib- und Bettwäiche. Von der Wahl der Seife hängt Alles ab. **Olivenöl-Seife** ist anerkannt die Beste, und wer **Mollette-Seife**, aus Olivenöl gestoffen, verwendet, der wählt das Richtige. Vorräthig in jeder soliden Speiserehandlung und fittweise zu Engros-Preisen zu beziehen bei Herrn **Joh. Schlatter in St. Gallen** und bei Herren **Gebr. Sulzberger in Horn.** [462-7]

Farbige Seidenstoffe von Fr. 1.50 bis Fr. 12.55 per Meter — (ca. 2500 versch. Farben und Dessins) — voll roben- und fittweise portofrei das **Fabrik-Depôt G. Henneberg, Zürich.** Muster umgehend. [275-3]

Zur gef. Beachtung.

Inserataufträge — sofern dieselben in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vor spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen und Offerten** können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; **mündliche Auskunft** dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Eine junge Dame,

französisch und fließend englisch sprechend, wünscht Stelle als **Zimmer- oder Reisegefährtin.** [614]
Gef. Offerten unter Chiffre A B 614 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Familie im Kt. Aargau,

auf dem Lande in angenehmer Lage wohnend, wünscht zwei Mädchen ordentlicher Familien aufzunehmen, die einen **Ferienaufenthalt** machen sollen. [594]
Gef. Offerten sub Chiffre G. B. 594 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

In ein feines **Modengeschäft** eine empfehlenswerthe Tochter, welche die Lehrzeit schon durchgemacht und sich im Modenberuf zu vervollkommen wünscht. Gef. Offerten unter Chiffre K K 610 befördert die Expedition d. Bl. [610]

Eine junge, alleinstehende Frau

aus guter Familie sucht Stellung als **Beschliesserin** oder auch einen **Vertrauensposten** in einem Geschäft. Offerten sub Chiffre S B 580 befördert die Expedition d. Bl. [580]

Ein Fräulein (Schweizerin) von ernstem, solidem Charakter wünscht auf Mitte September in einer kleineren Familie oder bei einer alleinstehenden Dame als **Haushälterin** platziert zu werden. [588]
Gef. Offerten sub Chiffre M. H. 588 befördert die Expedition d. Bl.

Gesuch.

612] Eine ehrbare Tochter, die der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift vollkommen mächtig, im Unterrichten tüchtig ist und andere allgemeine Kenntnisse besitzt, wünscht baldigst eine Stelle in einer Familie oder in einem feinem Geschäft, Beste Empfehlungen und Photographie stehen zu Diensten.
Gef. Offerten unter Chiffre B C 490 poste restante Winterthur.

Vertrauens-Stelle.

Eine Wittve, mittleren Alters, wünscht **Vertrauensstelle** in einem größeren Hause, gegen freie Station ohne finanzielle Entschädigung. [609]
Offerten unter Chiffre H 2723 Z an die Annoncen-Expedition Haasensteins & Vogler in Zürich erbeten.

Vom General-Depôt

eines sehr praktischen, hygienischen, von **ärztlichen Autoritäten** empfohlenen Artikels für die **Damenwelt** wird eine tüchtige **Vertreterin** in jeder grösseren Ortschaft der Kant. Zürich, St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Glarus u. Graubünden gesucht. **Hübsche Provision.**
Offerten unter Chiffre Z A 1008 an das Annoncenbureau von **Rudolf Mosse (F. Ruegg) in Rapperswil.** (Ma 1789 Z)

Gesucht:

605] Eltern ohne Kinder, welche geneigt wären, einer armen Frau gegen etwaliche Entschädigung ihr jüngstes einjähriges Mädchen abzunehmen. — Gef. Offerten sub Chiffre W 605 befördert die Exped.

Als Ladentochter

wird f. ein gesitt. Mädchen Stelle ges. Dieselbe ist im **Hand- u. Maschinennähen** nicht unerfahren u. führt e. **hübsche Handschrift**; event. wäre sie a. willig, nöthigenfalls in d. **Küche nachzuhelfen.** Es v. mehr a. **gute Behandlung** als auf h. Lohn gesehen. — Gef. Offerten unter Chiffre X Y Z 596 bef. die Exped. d. Bl. [596]

Gesucht:

601] Zu sofortigem Eintritt eine junge Tochter, welche in den Handarbeiten Geschicklichkeit zeigt.

Frau **Roos, Corsetiere, Wattwil.**

Stelle-Gesuch.

591] Ein Fräulein aus der italienischen Schweiz, von Beruf Lehrerin, italienisch und französisch sprechend, sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau** in einer Familie, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, deutsch zu lernen. — Adresse: Fräulein **Anna Poncini, Maestra, Ascona (Tessin).**

Für Hausfrauen

und alle, die auf hübsche Möbel halten, **Möbel-Politur** (von J. Pfister),

welche Jedermann mit höchst befriedigendem Erfolge verwenden kann, um älteren oder blass gewordenen Möbeln einen schönen dauerhaften Glanz zu geben. Auch für Pianos sehr zu empfehlen. Ausserordentlich einfache Manipulation. Preis per 2 Flacons (denen die Gebrauchs-anweisung beigelegt ist) Fr. 2.

Zu beziehen gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages bei **Emil Schoch, Münzgasse 14, Basel.** [535]

SPRÜNGLI'S
leicht löslicher reiner
CACAO
Absolute Reinheit.
Vollständigste Löslichkeit.
Stark reduzierter Fettgehalt.
Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [239]

Fr. Krebser, Coiffeur

92 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 92
empfiehlt sich bestens zur Anfertigung von allen Arten **Haararbeiten**, wie: Zöpfe, Scheitel, Stirnlocken etc. [585]

Separater Damensalon mit Shampooing, Douche u. Trocknungs-Apparat.

PASTA

MACK

Ein neues, vortreffliches Präparat zur Herstellung eines höchst angenehmen, gesunden und erfrischenden Toilette- und Badewassers von herrl. Wohlgeruch. — Alleiniger Fabrikant und Bräuder: **Hoh. Mack, Ulm a. d. R.** [120]

Malvasia nero di Trappani.

Besser als Malaga, schwachen Frauen und **Reconvalescenten** als vorzügliches Kräftigungsmittel von ärztl. Autoritäten empfohlen. Garantirt ächt in Flaschen von 1 Liter à Fr. 3. 50 und ½ Liter à Fr. 2. 50; bei Abnahme von 10 Flaschen billiger. — Zu beziehen bei [604]
Leumann z. Tanne, Herisau.
Man versäume nicht, eine Probe zu machen.

489] Um matt oder fleckig gewordenen Möbeln den ursprünglichen Glanz wieder zu geben, mache man einen Versuch mit

Copal-Möbel-Politur.

Der Erfolg ist überraschend.
Per Flacon mit Anweisung à 80 Cts. bei **H. Volkart, Droguerie, unt. Rothhaus, Zürich; K. J. Wyss, Papet., Bern; H. Wegelin-Schwarz, St. Gallen; G. Morf z. Bibel, Winterthur.**

Sommerpantoffeln

mit Schnürsohlen,
in allen Nummern assortirt, von 80 Cts.
bis Fr. 2. 40 das Paar, mit Lederbesatz;

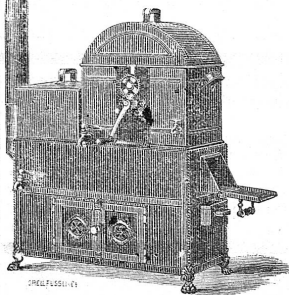
Wäscheseile

(50, 60, 70 Meter lang), von Fr. 2. 50
bis Fr. 10 das Stück, mit und ohne Brettli;

Klammern (Klöppli)**Thürvorlagen**

von Cocos- und Manilaseil,
von Fr. 1. 20 bis Fr. 5. — das Stück,
empfiehlt bestens [415]

D. Denzler — Zürich,
Sonnenquai 12 u. Rennweg 58.

**H. Gubler, Apparatenfab.**

Turbenthal, Ct. Zürich,

empfiehlt allen Hausfrauen, Hôtels und
Wäschereien etc. seine vorzüglichsten,
solidesten [186]

Dampf-Schnell-Waschmaschinen.

Das Neueste und Vortheilhafteste auf diesem
Gebiete. — Prospekte und Preis-Courant
zur freien Verfügung.

Corsets.

Grosse Auswahl in Pariser und selbst-
verfertigten Corsets in allen Farben, nach
modernem Schnitt und Pariser System,
von den billigsten bis zu den feinsten. —
Elastique-Corsets für Magen- und Herz-
leidende, sowie sehr gut passende Corsets
für korpulente Damen. — Spezialität in
Corsets nach Mass und orthopädischen
Corsets. — Auswahlendungen stehen
gerne zu Diensten. [286]

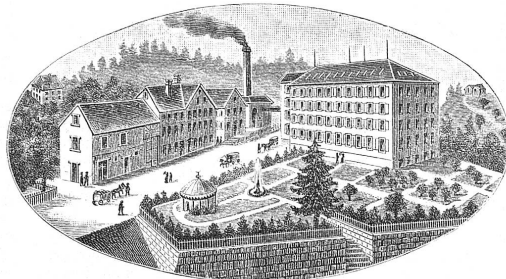
M^{me} Prétat,

Klosbachstr. 31, Hottingen-Zürich.

Bruchleiden.**Zeugniss.**

Heilanstalt für Bruchleiden in Glarus!
Ich bin mit dem Resultate der Kur sehr
zufrieden. Der Bruch ist, dank Ihrer
ausgezeichneten Bandage, trotz schwe-
rer Arbeit, nicht ein einziges Mal mehr
ausgetreten. Ich sehe mich auf dem
besten Wege, durch Ihre briefliche Be-
handlung und unschädlichen Arzneien
von meinem 20-jährigen Hodensack
resp. Leistenbruche geheilt zu werden,
so dass ich keiner Bandage mehr be-
darf. Mögen alle Bruchleidenden sich an
Sie wenden u. sich die, von Ihnen gratis
erhältliche, belehrende Broschüre über
Bruchleiden schicken lassen. Achtungs-
voll! A. S. Keine Geheimmittel! — Mit
einer Muster-Sammlung vorzüglicher
Bandagen ist unser Bandagist in St.
Gallen („Hôtel Steiger“) am 5. jeden
Monats von 8 Uhr Vorm. bis 5 Uhr
Nachm. zur unentgeltlichen Maass-
nahme und Besprechung zu treffen.
Man adressire: „An die Heilanstalt
für Bruchleiden in Glarus.“ [502-1]

575] **500 Mark in Gold** (S. 6087 Z.)
wenn **Crème Grollich** nicht alle Haut-
unreinigkeiten, als Sommersprossen, Le-
berflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasen-
röthe etc. beseitigt und den Teint bis ins
Alter blend. weiss u. jugendl. frisch erhält.
Keine Schminke. Pr. Fr. 1. 80. — Basel:
Huber'sche Apoth.; Luzern: A. Böglin, Apoth.

CHOCOLAT

Fabrik in St. Georgen bei St. Gallen.

Hôtel Post und Kurhaus Thusis.

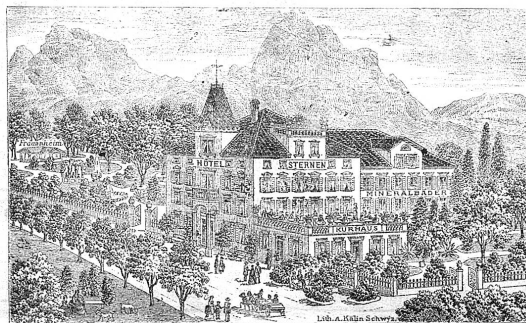
(Route: Schyn - Albula - Julier - Engadin.)

587] Bestrenommierte Etablissements mit Bädern und Douchen. Zivile Preise.
Auf rechtzeitige Bestellung hin werden nach Bahnhof Chur Extrafuhrwerke zu
den einfachen Postplätztaxen geliefert (Einspänner zu zwei Personen, Zwei-
spänner zu drei und mehr Personen berechnet). (O F 8649)

Es empfiehlt sich bestens

Simon Schreiber, Eigenthümer.

— **Bad Seewen** (Kt. Schwyz). —
Hôtel & Kuranstalt z. „Sternen“.



608] Stärkste eisenhaltige Mineralquelle Seewens. Das Hôtel, im Laufe d. J. wieder
verschönert, empfiehlt sich noch besonders durch seine freie, freundliche Lage und
seine grossen, schattenreichen Anlagen. Pension mit Zimmer Fr. 4. 50 bis Fr. 5. 50.

Badearzt: **Dr. Real.**

Der Eigenthümer: **M. Fuchs-Kürze.**

Bad Gonten (Appenzell I.-Rh.)

— Eröffnet vom 1. Juni bis Ende September. —

565] Sehr stark eisenhaltige Quelle für Trink- und Badekuren. Schönste Aus-
sicht auf die Säntiskette und die Vorarlberge; Waldpark und Promenaden; Halt-
stelle der Appenzellerbahn; Gelegenheit zu Milch- und Molkenkuren. Kurarzt:
Dr. A. Suter von Appenzell. — Pensionspreise mit Zimmer 5—6 Fr. — Näheres
durch Prospekt. — Billige Preise und aufmerksame Bedienung. — Prospekte durch
Unterzeichneten. — Es empfiehlt sich

E. Sutter-Ullmann, Propr.

SOOLBAD RHEINFELDEN

Herrliche Lage am Rhein. — Ausgedehnte Parkanlagen. — Prospekte gratis.

Hôtel Dietschy am Rhein. — Hôtel des Salines.

Bezirk Sargans **Alpenkurort Weissstannen** Kt. St. Gallen.

Gasthof & Pension „Alpenhof“

— 3400 Fuss über Meer. —

405] Sehr milde, gesunde Alpenluft. — Täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. —
Gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. — Bequeme Badeeinrichtung. —
Hübsche Spaziergänge. — **Telephon im Hause.** — Direkte Verbindung mit dem
Telegraphenbureau Mels. — **Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weissstannen**
und retour. — Privatfuhrwerke. — Billige Arrangements für Familien.

— Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50, incl. Zimmer. —

A. Tschirky.

Flühli im Entlebuch

Luftkurort, 3000 Fuss über Meer, mit Schwefelquelle.

Kurhaus Kreuzbuch: Geschützte Lage, gesunde Alpenluft, vorzügl. Quellwasser,
Bäder, Milch, angenehme Spaziergänge, aussichtsreiche Höhepunkte. Billigste Preise.
Fahrpost ab Station Schüpheim. Eigene Privatfuhrw. Post u. Telegr. Prosp. gratis.
Kurarzt: **Dr. R. Enzmann.** Eigenthümer: **Leo Enzmann.**

MAESTRANI**Beerenpressen,**

sehr solid und praktisch, liefern billig

Gebr. Sulzberger, [589]

Holzwerkzeug-Fabrik, **Horn a. B.**

H. Specker

Bahnhofstr. 90 Zürich Bahnhofstr. 90

Specialität:

Caoutchouc-Fabrikate

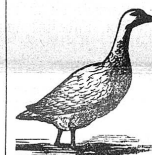


Grösste Auswahl in **Caoutchouc-
Mänteln, Haute Nouveauté's.**
Preis-Courants gratis. [571]

Schwerhörenden,

sowie **Ohrenkranken** jeder Art, selbst
den von Aerzten aufgegebenen, biete ich
sichere Hilfe, wenn ihre Uebel nicht an-
geboren in's Leben gebracht wurden, durch
meine stets erfolgreiche **Heilmethode** seit
meiner 27-jährigen Praxis, wie glänzende
Atteste und Empfehlungen früherer Pa-
tienten und aus den höchsten Fachkreisen
darthun, die Jedermann zur Einsicht auf-
liegen. Prospekte gratis und franko.

C. Knobel, Ohrentechniker,
[598] in **Lachen** am Zürichsee.



Das grosse **Bettfedern-
und Flaumlager** von
Meyer in Reiden,
Kt. Luzern, versendet
franko — Verpackung
gratis — gute, neue,
doppelt gereinigte und
gedörrte **Bettfedern** per
Pfd. à 65 Rp., 90 Rp.,

Fr. 1. 10, 2. —, 2. 50, 3. 20 und Fr. 4.
— **Prima Flaum** à Fr. 3. 20, 4. 75, 5. 20,
6 bis Fr. 10. Aufmerksam mache ich auf
die laumreichen leichten **Entenfedern** à
Fr. 2. Dampfgerichtet, was von Seite der
Herren Aerzte schon längst und eindring-
lich empfohlen wurde. Grosses Lager in
fertigen **Betten** und **Bettartikeln.** **Schab-
Wolle** per Pfd. à 50 Rp. 1. Qualität **Ma-
tratten-Wolle** à Fr. 1. 20, 1. 50 und Fr. 2.
Rosshaar à Fr. 1. 20, 1. 50, 1. 80 und 2. 30.
Fiber à 70 und 90 Rp. Ungereinigte Bett-
federn à 40 Rp. [581]

**Knaben-Anzüge**

für jedes Alter [402]

versendet franco durch die ganze Schweiz

Hermann Scherrer

Kameelhof — St. Gallen.

Bei Bestellung genügt Angabe des Alters.